

Jede Schule, deren Schulbezirk eine Veränderung erfährt, wird in der gleichen Systematik dargestellt.

1. Der Ausschnitt aus dem Stadtplan hat immer die gleiche Größenordnung.
2. Die Grenzen des momentanen Schulbezirks sind immer mit einer durchgehenden Linie dargestellt.
Bestand 
Wenn die Grenzlinien am Rand des Kartenausschnittes enden, bedeutet dies, dass der Schulbezirk noch bis zur Stadtgrenze bzw. Ortsbezirksgrenze weiter geht. Für die Betrachtung der Veränderungen ist dies allerdings nicht relevant.

3. Die Veränderungen (Abgabe oder Zuwachs) werden mit einer gepunkteten Linie umgrenzt.
Veränderungen (Abgabe) / Veränderungen (Zuwachs) / Veränderung (neu) 

4. Jede Veränderung ist mit einer Kennnummer versehen und wird in der „Liste der Veränderungen“ neben dem Kartenausschnitt erläutert.



Die Zahlen in Klammer geben an wie viele Schülerinnen und Schüler durchschnittlich im Jahrgang abgegeben werden (-) oder dazu kommen (+).

5. Zur besseren Verortung des Standortes der Schule befinden sich auf jedem Kartenausschnitt zwei Kreise, die einen Abstand von 0,5 km bzw. 1 km zur Schule haben. Die Kreise sind in einer gestrichelten Linie dargestellt.
Umkreis 0,5 km und 1 km 

Auflistung der Plandarstellungen

Schule	Veränderung
Anton-Gruner-Schule	Zuwächse von der Blücherschule und der Riederbergschule zur Stabilisierung der Schülerzahlen der Anton-Gruner-Schule.
Blücherschule	Abgabe an die Anton-Gruner-Schule zur Einhaltung der vorhandenen Raumkapazitäten.
Diesterwegschule	Abgabe an die Pestalozzischule zur Einhaltung der vorhandenen Raumkapazitäten.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Abgabe an die Hebbelschule zur Einhaltung der vorhandenen Raumkapazitäten.
Friedrich-von-Schiller-Schule	Abgabe an die Ursula-Wölfel-Grundschule und die Philipp-Reis-Schule zur Einhaltung der vorhandenen Raumkapazitäten.
Grundschule Bierstadt	Abgabe an die Konrad-Duden-Schule, da Schüler aus diesem Gebiet seit längerem über Gestattungen an die Konrad-Duden-Schule gehen.
Hebbelschule	Zuwachs von der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule zur Entlastung derselben.
Johannes-Maaß-Schule	Zuwachs von der Riederbergschule zur Stabilisierung der Schülerzahlen der Johannes-Maaß-Schule.
Kohlheckschule	Abgabe an die Ursula-Wölfel-Grundschule und die Philipp-Reis-Schule, um Kapazitäten für neue Siedlungsgebiete zu schaffen und den zusätzlichen Raumbedarf aus den neuen Siedlungsgebieten zu minimieren.
Konrad-Duden-Schule	Zuwachs von der Grundschule Bierstadt, da Schüler aus diesem Gebiet seit längerem über Gestattungen an die Konrad-Duden-Schule gehen.
Ludwig-Beck-Schule	Abgabe an die Pestalozzischule, um Kapazitäten für ein Siedlungsgebiet zu schaffen und den zusätzlichen Raumbedarf aus dem neuen Siedlungsgebiet zu minimieren.
Pestalozzischule	Zuwächse von der Diesterwegschule und der Ludwig-Beck-Schule zur Stabilisierung der Schülerzahlen der Pestalozzischule.
Phillip-Reis-Schule	Zuwächse von der Friedrich-von-Schiller-Schule und der Kohlheckschule zur Stabilisierung der Schülerzahlen.
Riederbergschule	Abgabe an die Anton-Gruner-Schule und die Johannes-Maaß-Schule zur Einhaltung der vorhandenen Raumkapazitäten.
Ursula-Wölfel-Grundschule	Neue Grundschule - Bildung eines eigenständigen Schulbezirkes aus Teilgebieten der Friedrich-von-Schiller-Schule und der Kohlheckschule.